Fulda

Hochschule forscht mit Spitzentechnologie

[31.05.2024] Als Leihgabe stellt die EDAG Group der Hochschule Fulda ihren CityBot sowie die technischen Dokumentationen des vernetzten, hochautomatisierten Fahrzeugs und seiner Software zur Verfügung. Der Wissensaustausch ist für beide Seiten ein Gewinn.

Eine enge Kooperation kündigt EDAG Engineering jetzt mit der Hochschule Fulda an. Demnach stellt das Unternehmen der Hochschule ein Modell des EDAG CityBot leihweise zur Verfügung. Auch die technischen Dokumentationen des vernetzten, hochautomatisierten Fahrzeugs und seiner Software seien Bestandteil der Leihgabe, sodass die Studentinnen und Studenten praxisnah an dem zukunftsweisenden Mobilitätssystem mitwirken können. Laut Anbieter kann der EDAG CityBot je nach Bedarf und Konfiguration unterschiedlichste Aufgaben übernehmen. Der modulare Aufbau mache das System multifunktionell nutzbar. Einsatzszenarien seien beispielsweise der Transport von Personen und Waren, die Stadtreinigung und die Pflege von Grünanlagen. Erste gemeinsame Forschungsergebnisse zum Konzept gibt es laut EDAG bereits. Sie entstanden im Rahmen des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Projekts Campus FreeCity, das im August 2024 endet. Diese Erkenntnisse sollen nun weitergeführt werden, indem die Studentinnen und Studenten der beiden Fachbereiche Angewandte Informatik sowie Elektrotechnik und Informationstechnik praxisnah am EDAG-CityBot-Modell aus dem Jahr 2020 arbeiten.

Den Auftakt bilden Vorlesungen zu den Grundlagen des CityBots. Danach folge eine Phase konkreter Projekte mit dem Fahrzeug. Mehrere Teams werden verschiedene Vorhaben umsetzen und die Ergebnisse in Abschlusspräsentationen vorstellen. Unterschiedlichste Szenarien ermöglichen es den Teams, sich auszuprobieren und ein realitätsnahes Projekt für ihre berufliche Laufbahn mitzunehmen. EDAG unterstütze bei der Einbringung aktueller Praxisaufgaben und übernehme nach Absprache einzelne Seminare. Die Inhalte der Seminare werden von beiden Partnern gemeinsam erarbeitet, um einen optimalen Praxistransfer zu gewährleisten.

„Wir freuen uns sehr, den EDAG CityBot auf unserem Hochschulgelände rollen zu sehen. Damit bekommen wir die Möglichkeit, Spitzentechnologie in die Lehre zu bringen und unseren Studierenden realitätsnahes Wissen an zukunftsweisenden Themen wie der mobilen Robotik und dem autonomen Fahren zu vermitteln“, sagt Professor Martin Kumm der Hochschule Fulda. „Es ist heutzutage wichtig, die Studierenden mit praxisnahen Beispielen auf die Zukunft vorzubereiten, und wir sind uns sicher, dass der EDAG CityBot ein echtes Highlight im Lehrplan darstellen wird.“

(ve)

Stichwörter: Hochschul-IT, EDAG, Hochschule Fulda